

Latein wählen?

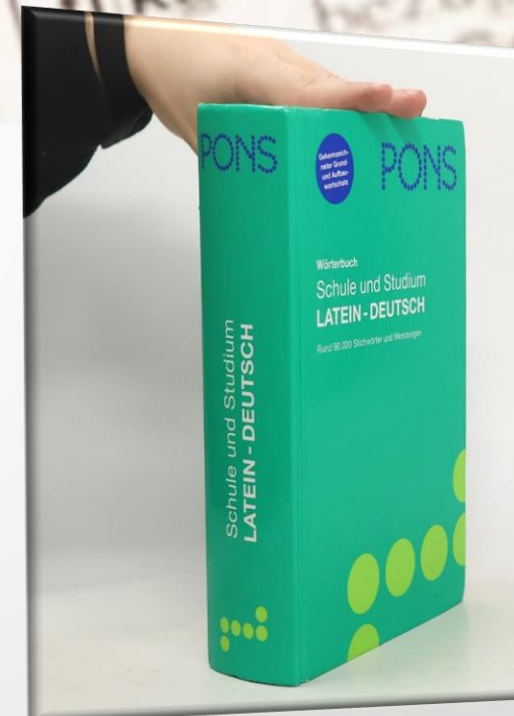
Latein ist nicht tot!

Was Sie/ Ihre Kinder erwartet...

- I. Latein im Unterricht
- II. Was bringt Latein?
- III. Wer kann Latein lernen?
- IV. Latein oder Französisch wählen?
- V. Famosi homines

Unterricht: Übersetzen

- Konzentration und Beobachtungsgabe fordernd und fördernd
- Beim Lateinlernen lernt man, genau hinzusehen, exakt zu unterscheiden, richtig zu kombinieren, d.h. aus den Beobachtungen die richtigen Schlüsse zu ziehen.
- komplizierte Zusammenhänge zu erkennen und überblicken, zielstrebig und mit Ausdauer bei der Sache zu bleiben.
- Alle diese Fähigkeiten kann jeder, der es in seinem Beruf zu etwas bringen will, gut gebrauchen.



Unterricht: Interpretieren

- Unterrichtssprache ist immer Deutsch
- Texte werden **AUF DEUTSCH** untersucht und mit dem lat. Text verglichen.
- regt zum Nachdenken und Diskutieren an
- Bezug zur Aktualität (z.B. Cäsar – moderne Diktatoren, Kriege zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen oder Thema Freundschaft, Liebe.....)



Unterricht: Themen

- Grundprobleme menschlicher Existenz
- Antike Geschichte
- Antike Religion (röm.- griech. Götter)
- Mythologie
- Antike Kultur & Architektur
- Philosophie

Die Reise in die Antike als spannendes Abenteuer erleben!



Die römischen Götter

<https://apps.zum.de/apps/26639>



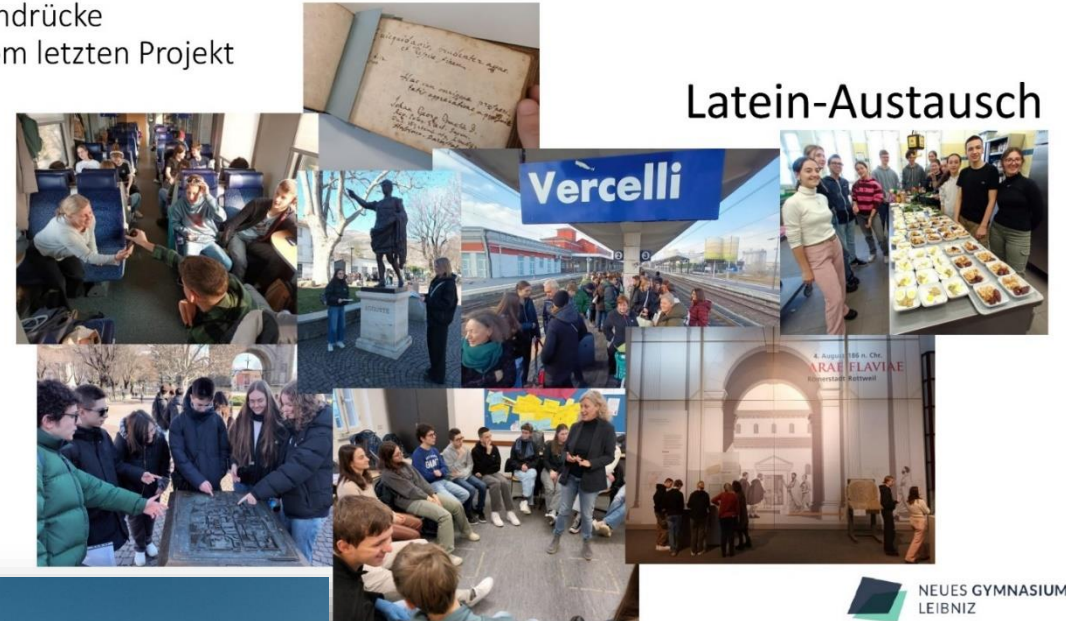
**Der Göttervater
Zeus raubt die
Königstochter
Europa.**

Unterricht: Exkursionen & Studienfahrten

- Jgst. 6: **Exkursion Limesmuseum-Aalen**
- Jgst. 8: **Studienfahrt Trier** (älteste Stadt Deutschlands, römische Gründung)
- Jgst. 11.: **Vercelli-Austausch** (Italien)



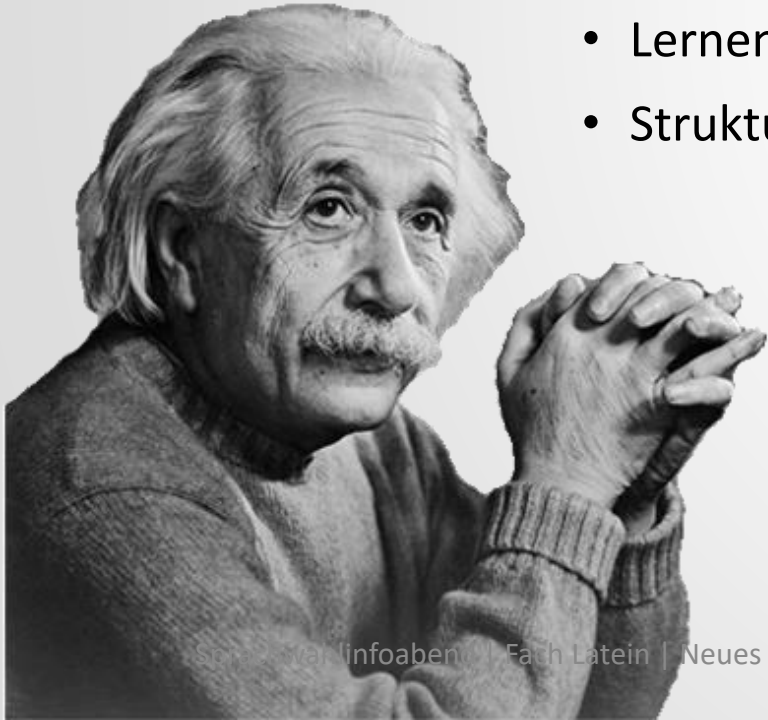
Eindrücke
vom letzten Projekt



Latein-Austausch

Was bringt Latein? – Logisches Denken, Konzentration, Disziplin

- Genaues Hinschauen und Erfassen der Wörter eines Textes
- Phänomene untersuchen und deren Bedeutung erschließen, Blick fürs Detail
- Selbstständiges Denken
- Lernen lernen
- Struktur im Kopf



Was bringt Latein? – Basis für besseres Deutsch

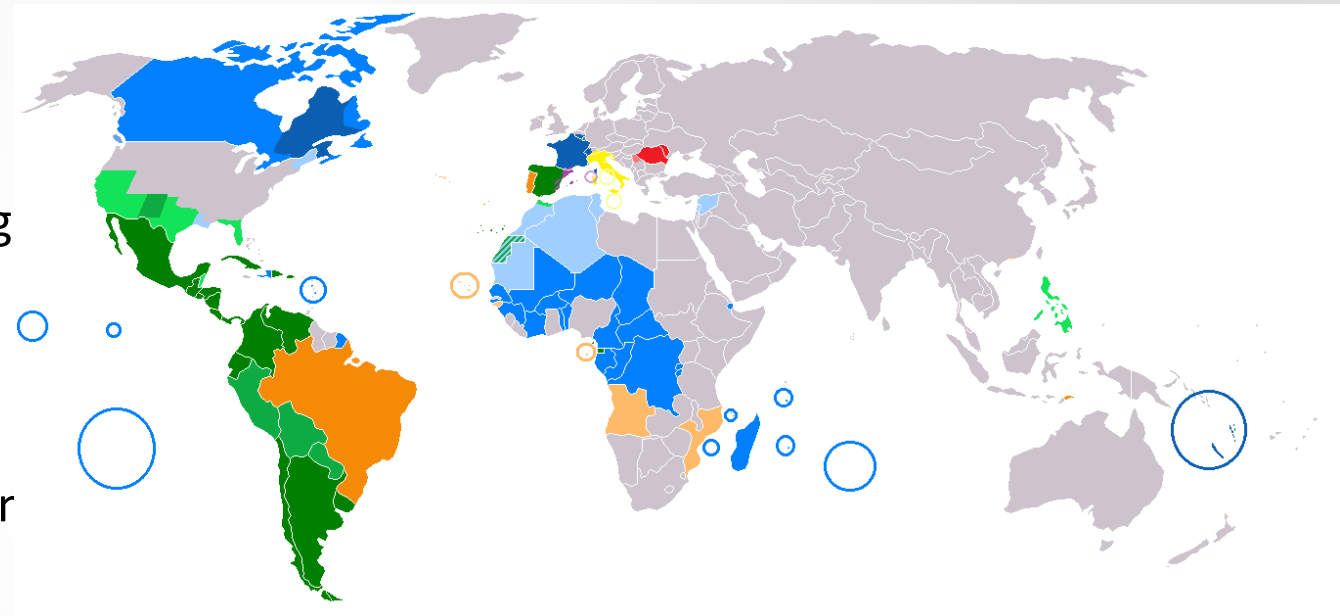
- Grammatik
- Fremdwörter
- Lesekompetenz
- Besseres Ausdrücken im Deutschen
- Rhetorik



<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/duden-neue-auflage-100.html>

Was bringt Latein? – Fremdsprachen

- Grundlage aller romanischen Sprachen
- 60% des englischen Wortschatzes sind lateinischen Ursprungs. (Britannien-Feldzug von Caesar)
- Grammatik wird verstanden.
- Vokabeln in Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Fremdwörter im Deutschen kann man sich erschließen.



Die romanischen Weltsprachen

https://de.wikipedia.org/wiki/Romanische_Sprachen#/media/Datei:Map-Romance_Language_World.png

Was bringt Latein? – Geschichte



https://de.wikipedia.org/wiki/Europa_%28Tochter_des_Agenor%29#/media/Datei:Tizian_085.jpg

- Antike Quellen werden gelesen und ausgelegt
- Mythologiekennntnisse → Allgemeinbildung!
- Geschichte der Römer umfasst den Raum von Europa und Nordafrika.
- Von Antike bis Mittelalter



<https://www.ecb.europa.eu/euro/coins/2euro/html/index.de.html>

Was bringt Latein? – Philosophie: Grundprobleme menschlicher Existenz

- Freundschaft, Liebe, Hass Glück,
- Moral
- Kriege
- Leben und Tod
- Verantwortung
- Politik
- Gesellschaftliches Zusammenleben
- Antike Staatstheorien



Was bringt Latein? – Studium und Beruf

- Von großem Nutzen für bestimmte Studiengänge (u.a. Medizin, Biologie, Pharmazie, Jura)
- Latinum Voraussetzung für: Germanistik, Anglistik, Geschichte, Philosophie
- Analytisches Denken
- Selbstständiges Lernen
- Fähigkeit; Phänomene zu untersuchen und zu erfassen
- Reflexionsfähigkeit
- Allgemeinwissen
- Fachbegriffe
- Zitate



Wer kann Latein lernen?

Leicht fällt Latein denjenigen,

- denen Sprache Freude macht,
- die sorgfältig hinsehen und gut beobachten können,
- die Unterscheidungsvermögen besitzen,
- die Spaß am Kombinieren haben,
- die gerne Regeln entdecken,
- die bereit sind zu regelmäßigem Wiederholen und Training (ist in Französisch genauso 😊)
- der nicht gleich aufgibt, wenn es mal schwieriger wird.

Entgegen kommt ihnen:

- Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
- Die Höranforderungen in der Fremdsprache gibt es nicht.
- Man muss nicht so extrovertiert sein und nicht so gerne viel sprechen, wie im Französischunterricht.
- Aussprache und Rechtschreibung machen keine Schwierigkeiten. Man spricht, wie man schreibt - man schreibt, wie man spricht.
- Übersetzungen ins Lateinische werden nicht (mehr) verlangt.

Latein oder Französisch wählen?

Egal; welche Sprache gewählt wird:

- Schüler*innen müssen sie **fünf Jahre lang als Hauptfach** betreiben.
- Beide Sprachen sind **gleich schwer**.
- Beide Sprachen setzen **Begabung** voraus:
 - für **Französisch** eher mit **Stärken im Kommunikativen** –
 - für **Latein** eher mit **Stärken im Analytischen**
- Beide Sprachen **eröffnen Horizonte**, durch die Befassung mit neuen Inhalten, aber **auch** durch **außerunterrichtliche Veranstaltungen**.

Was bringt Latein? – famosi homines

Günther Jauch (Moderator):

„[Viele haben ihr] Gefühl für die deutsche Sprache erst dadurch bekommen, dass sie sich an der lateinischen [Sprache] abarbeiten mussten. Dabei entwickelt sich ein Sinn für Grammatik, für bestimmte Strukturen von Sprache [...]. Ich unterstelle, dass Latein eine gewisse Disziplin beim Lernen fördert. Die Schüler bekommen mit Latein noch andere Fächer kostenlos mitgeliefert - etwa Geschichte, Philosophie und Ethik.“

Max Planck (Physiker):

„Ich glaube überhaupt, dass in unserer gegenwärtigen, vorwiegend auf äußere Nützlichkeitsinteressen eingestellten Zeit [die lateinische Sprache] wichtiger ist denn je.“

Valete!